

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 228.

Dienstag den 30. September.

1862.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1862 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis **spätestens 10 Uhr Vormittags** einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Provinzial-Lehrerversammlung.

Indem wir uns erlauben, nochmals auf obige Versammlung hinzuweisen, betonen wir vorzüglich, daß uns außer unsern Collegen auch Gönner und Freunde unserer Sache herzlich willkommen sind, weil uns daran liegt, daß auch in andern als Lehrerkreisen Mitglieder für den Provinzial-Pestalozzi-Verein gewonnen werden.

Zur Bequemlichkeit der geehrten Interessenten theilen wir außerdem noch mit, daß Programme und Eintrittskarten in der Buchhandlung der Herren **Schrödel & Simon** am Markte gegen Entrichtung von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. in Empfang zu nehmen sind; auch werden daselbst Zeichnungen für das gemeinschaftliche Mahl bis zum 30. September c. Nachmittags 2 Uhr entgegengenommen.

Halle, den 29. September 1862.

Das Local-Comité:

**Fr. Fischer. Fr. Francke. W. Müller.
H. Niewald. C. Toppel. N. Tittel.**

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 2. October Nachmittags **zwei** Uhr Näbverein.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 1. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus **Pinckernelle**.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Eine Schwarzwälder Wanduhr mittlerer Größe, ohne Pendel und Gewichte, ist als wahrscheinlich gestohlen im Bureau der Polizei-Commissarien aservirt.

Der Eigenthümer wird um baldige Meldung ersucht.

Halle, den 25. September 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ooberbürgermeister
v. Bosh.

Die Beorderung zu den diesjährigen Herbst-Kontrollversammlungen hat in diesen Tagen begonnen. Um nun Weitläufigkeiten für die Compagnie, wie Unannehmlichkeiten für die seit der letzten Be-

ordnung in hiesiger Stadt verzogenen Reserve- und Landwehrmannschaften, welche den Wohnungswechsel dem Bezirksfeldwebel noch nicht gemeldet haben, zu vermeiden, ergeht an diese Säumigen die Aufforderung, diese Angelegenheit an betreffender Stelle — Grafeweg Nr. 14 — bei Vermeidung der ihnen wohl bekannten unangenehmen Folgen, sofort in Ordnung zu bringen.

Halle, den 26. September 1862.

Commando der 5. Comp. 2. Magdeb. Landw.-Regim. Nr. 27.

J. U.:

Holzapfel, Bezirksfeldwebel.

An- und Abmeldungen, Mietbscontracte, Rechnungen, Quittungen billigt bei **L. Rosenbergs**, Steindr., Schmeerstr. 13 neb. Hrn. Wächter's Laden.

Ein Haus in bester Lage, alte Promenade, mit 5 Stuben, soll veränderungsbalber unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. Näheres bei Herrn **Franke**, Leipziger Straße, „rothes Roß.“

Broihan

heute **Dienstag** in der Brauerei von **Wilh. Naumann.**

Braunbier

von jetzt an nur einmal die Woche und zwar alle **Dienstage** in der Brauerei von **Wilh. Naumann**, gr. Ulrichsstraße Nr. 49.

Nächsten Mittwoch

Broihan

in der Brauerei von **Carl Eduard Schober.**

Drei Stück neue birkene Kleidersekretaire, Kommoden, eine Bettstelle verkauft **Geißstraße 55.**

Ein vollständiges neues Bett ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen auf dem großen Berlin Nr. 14 hinten im Hofe.

Bettstellen und Federbetten verkauft

kleiner Schlamm Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Hand-Nollwagen steht zu verkaufen

Leipziger Straße Nr. 33.

Eine Hobelbank zu verkaufen **Martinsgasse Nr. 3.**

Ein schöner Schlafpelz ist zu verkaufen

Breitenstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Eine gutmilchende Ziege, einen 1/2 jährigen geschnittenen Ziegenbock verkauft **Weingärten Nr. 10.**

Bier fette Schweine verkauft gr. Klausstraße 19.

Für Knochen, Lumpen u. alle Rohprodukte zahlt die höchsten Preise

H. Stolze, gr. Braubausgasse Nr. 15.

Bis z. 7. Oct. fallen die Stunden aus.
J. Schwarz, Maler, Zeichnen- u. Schreiblehrer.

Von heute ab wohne ich neue Promenade Nr. 13. Halle, den 30. September 1862.

Dr. Thammayn.

Ich wohne jetzt Rathhausgasse Nr. 15.

von Bieren, Rechts-Anwalt u. Notar.

Meinen werthen Kunden diene zur Nachricht, daß ich von jetzt ab Kuttelpforte Nr. 5 wohne.

Johanne Bürger, Gardinensteckerin.

Meine Werkstatt ist wieder Rannische Straße Nr. 21. **August Erlecke**, Klempnermeister.

Stück- und Familien-Wäsche wird noch angenommen **Breitenstraße Nr. 33, 3 Tr.**

Es empfiehlt sich einem in- und auswärtigen Publikum als Gesandevermietberin

Frau Ehrlich, Schülershof Nr. 4.

800 Thlr. sind gegen sichere Hypothek auszuleihen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Gesucht werden 7000 u. 8000 *fl.* auf Land bei Halle durch **M. Kuckenburg**, Leipz. Str. 13. Auszuleihen sind 2000, 1500, 1000, 800 u. 150 *fl.*

Malergehülfen sucht

W. Zander, Maler.

Ein Arbeitsmann zum Radrehen wird gesucht **Grafeweg Nr. 14.**

Ein junger Mensch von 19 Jahren sucht einen Posten als Laufbursche od. Hausknecht. Das Nähere ertheilt gern Hr. Schneidermstr. **Seger**, Wallstr. 38.

Anständige christliche Eltern, welche gesonnen sind einen Knaben zu sich zu nehmen, können sich melden **Kanzleigasse Nr. 1.**

Ein ordentliches, arbeitames Mädchen für alle Arbeit wird bis 1. Octbr. noch gesucht

große Klausstraße Nr. 12.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht eine Aufwartung für d. ganzen Tag. Wo, sagt d. Exped.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung des Nachmittags wird gesucht **Domgasse Nr. 4, 1 Tr.**

Ein ordentliches Mädchen findet den 1. October einen Dienst **große Klausstraße Nr. 25.**

 Zum Quartalswechsel und zur Wintersaison empfehle ich mein reich sortirtes Lager von **weißen Gardinen** in bester und dauerhafter Waare, als: **Mull-, doppelbrochirte, Gaze-, Sieb- und Filoche-Gardinen** in ganz prachtvollen Mustern, das vollständige Fenster von 1—1 $\frac{1}{2}$ —2—2 $\frac{1}{2}$ —3 *Fl.*
Gestickte Tüll- und Salon-Gardinen, das Fenster von 3—10 *Fl.*

Robert Cohn, große Ulrichsstraße.



Eine Partie ganz neue bunte Möbel-Gattune, franz. Fabrikat, à 5 u. 6 *Sgr.*, stelle zum Ausverkauf.

Robert Cohn.



In höchst geschmackvollen und wirklich feinen **Fanchons, wollenen gestickten Kragen** &c. bietet mein Lager die reichste Auswahl bei sehr soliden Preisen.

Robert Cohn.

Magdeburger Saucischen à Paar 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, frische Sendung. **Ganz große Bremer Neunaugen** (Bricken), à St. 3, 4 *Sgr.* **Große Kieler Fett-Bücklinge**, à St. 1 *Sgr.*, erhielt soeben

B o l k e.

Von heute ab befindet sich das **Comptoir des concess. Packträger-Instituts** alter Markt Nr. 3. **G. Beyer.**

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß mein **Welpwaren-Geschäft** sich wieder wie früher in meinem Hause, **Leipziger Straße Nr. 3**, befindet. Zugleich erlaube ich mir ein geehrtes in- und auswärtiges Publikum auf mein **neues Stablissement** von feinen **Herren-Artikeln** aufmerksam zu machen. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich dasselbe mir auch fernerhin zu bewahren.
 Halle, am 30. September 1862.

Ernst Lauterhahn.

Ein junges Mädchen von auswärts, Lehrerstochter, sucht eine Stelle als Ladenmamsell. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter G. F. # 16 niederzulegen.

Von einer ruhigen, stillen Familie wird vom 1. December d. J. eine Wohnung, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche und Zubehör gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises beliebe man abzugeben **Schmeerstraße Nr. 28.**

Ein Boden zum Ausschütten von Getreide in der Nähe des Bahnhofs wird zu miethen gesucht durch **H. Hüffer**, Bahnhofstraße.

Bel-Etage u. zweite Etage kann sofort bezogen werden beim Agent **H. Hüffer**, Bahnhofstraße.

Eine sehr angenehme, freundliche Wohnung in der Bel-Etage, 3—4 St., K. u. Küche ist noch zu beziehen. **L. Kehse**, Klausthor, Vorst. 8. u. 9.

Ein in belebter Straße befindlicher Laden, worin Viktualien-gesch. betrieben wird, ist sof. nebst Wohnz. zu verm. Näh. v. **Hrn. Fritsch**, Geiststr. 50.

Meubl. freundl. gr. Stube u. Schlafcab. sof. zu verm. Spiegelg. 9, 1 Tr. h., bei **Blankenbourg.**

Eine freundlich möblirte Stube u. Kammer an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten
 Mühlgraben Nr. 8.

Eine fl. möblirte Stube mit Bett für 1 Herrn zu vermieten
 fl. Brauhansgasse Nr. 14.
 1 fl. möbl. St. m. Bett zu verm. gr. Ulrichsstr. 28.

Domplatz Nr. 6, 2 Tr. hoch, ist eine freundl. St. mit Bett an einen anst. Herrn zu vermieten.

Verloren

von einer Dame eine goldene Kette mit Medaillon von der großen Ulrichsstraße bis zum alten Markt. Gegen Belohnung abzug. gr. Ulrichsstr. 10, 2 Tr.

Verloren

eine goldene Broche, in der Mitte blaue Emaille. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung **Steinweg Nr. 5, Halle.**

Gefundenes Geld gegen Erstattung dieser Kosten in Empfang zu nehmen **Barfüßerstraße 9.**

Herzlichen Dank der Liedertafel „**Severi**“ für den genussreichen Abend in der „**Weintraube.**“
Mehrere Gäste.

Neue Leipziger Messwaaren, worauf wir diesmal ganz besonders aufmerksam machen, empfehlen in größter Auswahl
J. Heilfron & Co.,
 Tuch-, Seiden- und Modewaaren-Handlung, große Steinstraße Nr. 63.

Ergebenste Anzeige.

Am heutigen Tage verlegte ich mein **Hut- und Filzwaaren-Lager** große Steinstraße Nr. 1, schräg über meinem alten Local, vis-à-vis des Herrn Brunzlow & Sohn, und bitte, das mir in hohem Maße geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Lokale erhalten zu wollen.
 Hochachtungsvoll und ergebenst
 Halle, den 29. September 1862. **August Linde.**

Neben meinem reichhaltigen **Hut- und Schuhlager**, sowie aller Sorten **Filze**, empfehle ich eine große Auswahl feiner und ordinärer **Mützen, Schlipse und Handschuh** in **Bucksfin, Glacé- und Waschleder.**
 Große Steinstraße Nr. 1. **August Linde.**

Tanz-Unterricht.

Geehrten **Damen** und **Herren** ertheile gründlichen Unterricht in allen **Salon- und Schau-Tänzen**, verbunden mit Anstandslehre, nach feinsten **Lehrbüchern**, mit gutem Tact. Mein **Curfus** beginnt **Anfangs October**; gefällige Anmeldungen nehme freundlichst an. **Schüler**, welche früher von mir Unterricht genossen, sind in meinen **Nebensstunden stets willkommen.**
C. Landmann, concess. **Hallescher Tanzlehrer**, Englischer Hof, Leipziger Straße Nr. 10.

Salon des Englischen Hofes.

Einem hochgeehrten **Halleschen Publikum** empfehle hiermit **meinen neu decorirten Saal mit Theater und Tanzflügel** zu Concerten, **Familiestesten, Bällen, Liedertafeln, Versammlungen** etc. nebst **freundlicher Bewirthung** zur gütigen Benützung.
C. Landmann, **Tanz- u. Schreiblehrer.**

Mein **Schnell-Schönschreibunterricht** findet vom 1. Oct. an seinen regelmäßigen Fortgang.
C. Landmann, **Schreib- u. Tanzlehrer**, Englischer Hof.

Ein **Logis** nebst **Schlafgemach** mit **Möbeln** ist sofort an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Gewünscht werden **Herren** aus dem **Kaufmanns- oder Beamtenstande.**
 Markt Nr. 7.

Tanzunterricht.

Einem hochgeehrten **Publikum** hierdurch die ergebenste **Anzeige**, daß mein **Unterricht** Mitte **October** beginnen wird. Das mir **bis her geschenkte Vertrauen** werde ich auch in diesem **Winter** zu rechtfertigen suchen und bitte mich durch **zahlreiche Anmeldungen** von **Kindern** und **Erwachsenen** zu erfreuen.
A. Wipplinger,
 gr. Märkerstraße Nr. 23, parterre links.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
 Heute früh 6 Uhr erlitt ein sanfter **Tod** nach **schmerzvoller langer Krankheit** das **thätige Leben** meiner lieben **Schwiegermutter**, der **vermittelten Frau Meubleur Flöthe, Charlotte Rosine geb. Menschner.** **Sauft ruhe ihre Asche!**
 Halle, den 28. September 1862. **Stengel.**

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 28. Septbr.	Den 29. Sept.
12 Uhr Mittags.	17 Grad.	15 1/2 Grad.
6 Uhr Abends.	11 1/2 " "	10 Grad.
5 Uhr Morgens		11 1/2 " "

Druck der Waisenhaus- Buchdruckerei.

